

## **Empirische Politikforschung im „Super-Wahljahr“: Möglichkeiten und Grenzen von Wahlforschung und Demoskopie** - Hauptseminar im Sommersemester 2010

Die Haupt-Kompaktphase ist vorgesehen am Freitag, den 11. Juni (13-20h), Samstag, den 12. Juni (15-19h) und Sonntag, den 13. Juni (10-16h).

Vorbesprechung: Freitag, 7. Mai 2010, 14hct im IfP. Räumlichkeiten und mögliche kurzfristige Änderungen/Ergänzungen unter [www.eilfort.de](http://www.eilfort.de), dort sind als Download auch Seminarprogramm und Literaturverzeichnis zu finden.

Im Rahmen des Seminars wird in Fragestellungen, Ansätze, Methoden und Ergebnisse der empirisch-analytischen Sozialforschung, konkret der Wahlforschung und Demoskopie, eingeführt. Am Beispiel der Phänomene Wahlenthaltung und „Politikverdrossenheit“ werden Leistungsfähigkeit, Methodenprobleme und Defizite dieses Felds der Sozialwissenschaften beleuchtet. Dabei erfolgt durch das Nachvollziehen von Forschungsprojekten auch die Verbindung von Sachanalyse und Methodenkritik.

### **Pflichtlektüre:**

#### **Roth, Dieter: Empirische Wahlforschung. Ursprung, Theorien, Instrumente und Methoden. VS-Verlag, zweite aktualisierte Auflage 2008**

Eilfort, Michael: Die Nichtwähler, Paderborn 1994 (Zsfssg. S. 337-354, Wahlforschungsansätze S. 67-80 und "Politikverdrossenheit" S. 253-290)

Maier, Jürgen: Politikverdrossenheit in der Bundesrepublik Deutschland, Dimensionen - Determinanten - Konsequenzen. Opladen 2000

### **Seminarprogramm:**

1. Sitzung: Vorbesprechung, Einführung in das Seminarthema (7. Mai)

- I. Wahlforschung und Demoskopie - Grundlagen und Erklärungsansätze
2. Grundlagen und Systematik empirisch-analytischer Sozialforschung: Konzepte, Hypothesen, Operationalisierung
3. Erklärungsansätze und Modelle in der Wahlforschung: Wahlgeographie - politische Ökologie - soziologischer Gruppenansatz - sozialpsychologischer Ansatz
4. Erklärungsansätze II:  
Theorien der rationalen Wahl - Wertewandel und Lebensstilanalyse - Politische Kultur

#### II. Methoden

5. Aggregatdatenanalyse und Umfrageforschung. Qualitative und quantitative Methoden: Vor- und Nachteile von standardisierten Befragungen und Tiefeninterviews
6. Schriftliche vs. mündliche Befragung, Fragebogen vs. Interview: Fragearten und -regeln, Aufbau, Vorgehen, Fehlerquellen, Stärken und Grenzen

#### III. Interpretation empirischer Befunde

7. Nichtwähler als Forschungsproblem: Typen, Zugänglichkeit, Datenqualität
8. Theoretische Grundlagen: Wahlen im demokratischen System - Funktionen und Definitionen am Beispiel Wahlenthaltung
9. "Politikverdrossenheit" - Kunstprodukt oder wichtige Entdeckung der Wahlforschung und Demoskopie? Interpretation empirischer Ergebnisse am Beispiel einer Nichtwähler-Studie
10. Leistungsfähigkeit und Kritik empirischer Sozialforschung: Zum Stand u.a. der Wahlforschung/Seminarkritik